

DER KÄRNTNER

RINDERZÜCHTER

01/25

AUSGEZEICHNET!

16 Milchleistungsbetriebe erhielten die höchste
Auszeichnung in Form des Managementpreises



Seuchen-Situation

... stellt die Rinderzucht vor
große Herausforderungen

04

Generalversammlung

Rückblick auf ein erfolgreiches
intensives Arbeitsjahr 2024

06

Zuchtwertschätzung 04/25

Das Spermaangebot von caRINDthia
bestätigt sich über alle Rassen

26

Liebe Züchterfamilien!

INHALT

- 02 EDITORIAL
- 03 AKTUELLE INFO
- 04 7 GEBOTE ZUM SCHUTZ VOR MKS
- 06 GENERALVERSAMMLUNG
- 10 JUNGZÜCHTER: RÜCKSCHAU UND AUSBLICK
- 11 BUNDES JUNG-ZÜCHTER-CHAMPIONAT 2025
- 12 GENOSTAR FLEISCH-RINDER-TAG
- 15 ZÜCHTERVERSAMMLUNGEN 2025
- 16 JAHRESABSCHLUSS FLEISCHRINDER 2024
- 18 LEBENSLEISTUNGSKÜHE
- 22 100.000-LITER-KÜHE
- 26 NEUES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG
- 30 DIE BESTEN WEIBLICHEN TIERE IN KÄRNTEN
- 34 TERMINE

Unsere Bäuerinnen und Bauern können es!

Bei unserer alljährlich stattfindenden Generalversammlung konnten wir auch heuer, neben einem sehr erfolgreichen Geschäftsbericht, wieder viele Züchterinnen und Züchter ehren. Gewaltige Herden- und Einzelleistungen, sowie beachtenswerte Zucht- und Dauerleistungen durften wir von caRINDthia, über alle Rassen hinweg, auszeichnen. Wir teilen die Freude und den Stolz darüber mit den vor den Vorhang geholten Familien. Da lohnt es sich kurz innezuhalten und darüber nachzudenken, wie und wodurch solche Leistungen zustande kommen.

Zucht als Basis

Ein nicht unwesentlicher Faktor ist dabei die Zucht, die sich heute vieler moderner Methoden bedient. Zuchtwertschätzungen basierend auf Leistungsprüfung und genomischer Selektion, das Angebot von guten Stieren und vielleicht auch die Unterstützung durch den Zuchtberater sind wichtige Hilfsmittel, denen wir uns bedienen. Unerlässlich ist aber auch, dass sich die Züchterinnen und Züchter mit dieser Thematik befassen und ihr auch vertrauen. Zum Glück haben wir in Österreich viele mit der Zuchtwertschätzung und ihrer Weiterentwicklung betraute Wissenschaftler, die international anerkannt sind und einen starken Bezug zur Praxis haben.

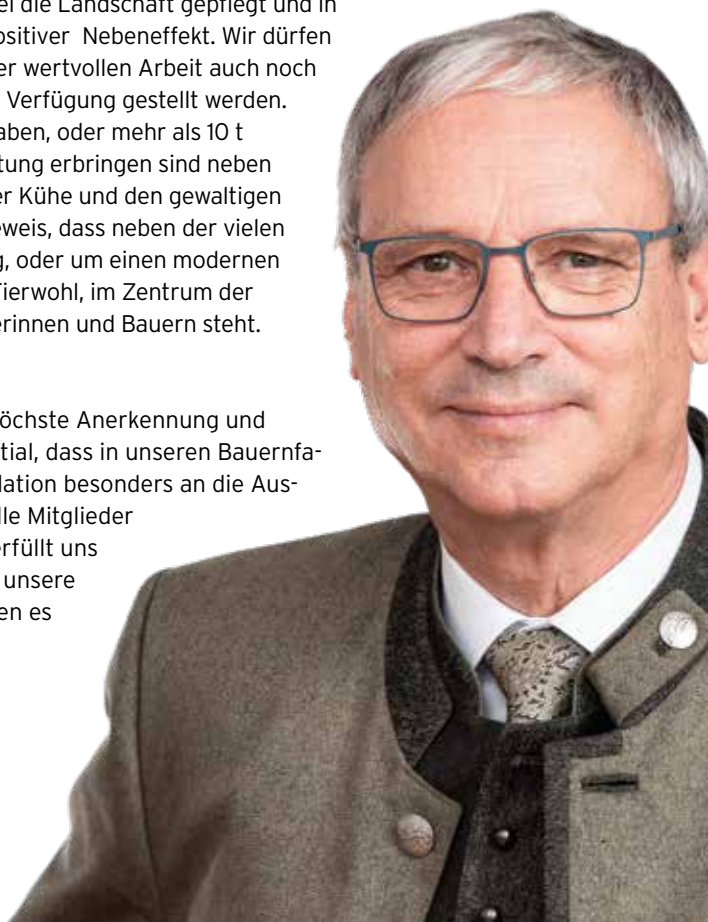
Fleiß und Engagement als Garant

Doch das alles sind nur Hilfsmittel, die ihre Wirkung erst entfalten können, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Bei unseren Betriebsgrößen und Betriebsstrukturen, ist es der Fleiß, das Engagement und die akribische Verfolgung gesteckter Ziele, die diese Erfolge erst in der Praxis wahr werden lassen. 24/7/52 sind die Maßzahlen dafür. 24 Stunden x 7 Tage x 52 Wochen lautet die Zauberformel, mit der Bäuerinnen und Bauern die Tiere betreuen, die letztlich Höchstleistungen wahr werden lassen. Dass dabei die Landschaft gepflegt und in Schuss gehalten wird ist ein positiver Nebeneffekt. Wir dürfen nicht vergessen, dass mit dieser wertvollen Arbeit auch noch die besten Nahrungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Kühe die mehr als 10 Kälber haben, oder mehr als 10 t Fett und Eiweiß kg Lebensleistung erbringen sind neben den hohen Einzelleistungen der Kühe und den gewaltigen Betriebsdurchschnitten der Beweis, dass neben der vielen Arbeit, auch die Tierbetreuung, oder um einen modernen Ausdruck zu verwenden, das Tierwohl, im Zentrum der Aufmerksamkeit unserer Bäuerinnen und Bauern steht.

Herzliche Gratulation

Diese Leistungen verdienen höchste Anerkennung und sind der Beweis für das Potential, dass in unseren Bauernfamilien steckt. Herzliche Gratulation besonders an die Ausgezeichneten, aber auch an alle Mitglieder von caRINDthia. Eure Arbeit erfüllt uns mit Stolz oder anders gesagt: unsere Bäuerinnen und Bauern können es eben!

Euer Obmann
Sebastian Auernig



MITGLIEDSBEITRAG 2025

Die Genossenschaft caRINDthia erlaubt sich, mit Juni den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2025 vorzuschreiben.

Für jede Kuh am Betrieb, welche unter Leistungsprüfung steht, wird ein Beitrag eingehoben. Die Grundlage der Berechnung ist der Jahresabschluss des Landeskontrollverbandes 2023/2024.

Für das Jahr 2025 wurde folgender Beitrag beschlossen:

- **Milch- und Fleischbetriebe**

€ 60,- Betriebsgebühr (inkl. 5 Kühe)
€ 12,-/Herdebuchkuh, 6-80 Kühe
€ 6,-/Herdebuchkuh, ab 81 Kühe

- **Aufzuchtbetriebe**

€ 60,00 / Betrieb

Zusätzlich erlauben wir uns, die Gebühr für die Zeitungen der Arbeitsgemeinschaften einzuheben:

Fleckvieh € 25,- (inkl. Mwst.)
Brown Swiss € 52,- (inkl. Mwst.)
Pinzgauer € 25,- (inkl. Mwst.)
Fleischrinder € 35,- (inkl. Mwst.)

Der Mitgliedsbeitrag und die Gebühr für die Zeitung werden per Abbuchungsauftrag bzw. mittels Erlagschein vorgeschrieben.

Für den Mehraufwand der Betreuung im neuen Generhaltungsprogramm wird zusätzlich von allen Betrieben mit Generhaltungsrassen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- (inkl. 20 % Mwst.) im Rahmen des Mitgliedsbeitrages vorgeschrieben.

BLAUZUNGENKRANKHEIT

IMPFEMPFEHLUNG

- Aufgrund des bekannten Krankheitsverlaufes wird empfohlen die Kühe zu impfen.
- Impfstoff in Kärnten wurde über Landesveterinäramt bestellt. Den Impfstoff zahlt das Land Kärnten.
- Anmeldung zur Impfung beim Betreuungstierarzt.
- Nähere Informationen erhalten sie bei den Mitarbeitern von caRINDthia.

WIR BEGRÜßEN FOLGENDE NEUE MITGLIEDER

Name	Ort	Rasse
Besser Johannes	Diex	Fleckvieh
Brunner Hannes	Stall	Kalbinnenaufzucht
Rampitsch Gerfried	Prebl	Holstein
Spiess Heribert	Birnbaum	Fleckvieh
Steindorfer Georg	St. Veit/Glan	Shorthorn
Steiner Josef	Lind/Drau	Charolais
Stocker Ingrid	Greifenburg	Charolais
Strieder Harald	Maria Luggau	Angus
Unegg Markus	St. Michael/Lav.	Fleckvieh

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!

7 GEBOTE ZUM SCHUTZ VOR DER MAUL- UND KLAUENSEUCHE (MKS)

Die Maul- und Klauenseuche ist auf dem Vormarsch. Zusätzlich zu den auf Staatsebene getroffenen Maßnahmen ist es für jeden Einzelnen unbedingt erforderlich, die Biosicherheitsmaßnahmen am eigenen Betrieb umzusetzen!

In den letzten Wochen hat sich die MKS in der Slowakei und Ungarn ausgeweitet. Österreich hat mit den Grenzsicherungen, der Errichtung von Seuchenteppichen und Importsperrern von Klauentieren und infektiösem Material (Mist, Stroh etc.) wichtige Maßnahmen getroffen um die Ausbreitung der Seuche nach Österreich zu verhindern.

Zusätzlich wurde eine erweiterte Sperrzone in Österreich eingerichtet, in welcher ständige Kontrollen und Untersuchungen auf den Betrieben durchgeführt werden. Mit diesen wichtigen Maßnahmen soll das Auftreten der Seuche in Österreich verhindert werden. (Stand 20. April 2025)

Für den eigenen Betrieb ist es wichtig die Biosicherheitsmaßnahmen am Betrieb umzusetzen

1. Gebot: Personenverkehr am Betrieb auf ein Minimum reduzieren!

- Lassen Sie betriebsfremde Personen nur in Ausnahmefällen, bzw. wenn es unvermeidbar ist, in Ihren Betrieb (Stall und gesamtes Betriebsgelände)!
- Zu den betriebsfremden Personen zählen auch z.B.: Betreuungstierarzt, Klauenpfleger, Kontrollorgane, Post, Verwandtschaft/Bekanntschaft (v.a. Tierhalter), Urlaubsgäste, Mitarbeiter, Fremdarbeitskräfte, LKW-Fahrer, Pflegekräfte von nahen Angehörigen am Betrieb.

- Für Betriebsverkehr, der unvermeidbar ist (z.B. Futtermischwagen bzw. -lieferant), sollte unbedingt betriebseigene Kleidung (Stiefel, Mantel, ggf. Einwegkleidung) zur Verfügung gestellt werden sowie geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

2. Gebot: Den Stall nur mit Stall-Kleidung und Stall-Stiefeln betreten!

- Desinfektions- und Umziehschleuse mit geeignetem Desinfektionsmittel in einer Wanne beim Stallzugang einrichten und als Abgrenzung sichtbar machen (z.B. mit Bierbank) – einfaches Umgehen der Schleuse muss verhindert werden!
- Bei jedem Betreten des Stalles umziehen! Eigens hergerichtete Stall-Kleidung und Stall-Stiefel anziehen!

3. Gebot: Gründliche Reinigung und Desinfektion von Stall-Kleidung und Stall-Stiefeln!

- Stall-Kleidung regelmäßig mit Kochwäsche-Waschprogramm bei mind. 70° C waschen. Die hohe Temperatur macht das Virus unschädlich.
- Stiefelwechsel: Jede Person muss vor Betreten des Stalles bei der Desinfektions- und Umziehschleuse die Stiefel wechseln. Dies gilt für alle Personen (auch Bauer/Bäuerin, Familienmitglieder), die den Stall betreten.

- Die Stall-Stiefel müssen vor Betreten des Stalles gründlich gereinigt (Achtung: Stiefelsohlen) und mindestens 30 Minuten in einem Behälter mit einer entsprechend hergestellten Desinfektionsmittellösung desinfiziert werden. Sinnvollerweise erfolgt die Reinigung bereits vor Verlassen des Stalles nach getaner Stallarbeit. Es darf keine Verschmutzung mehr sichtbar sein, denn „Dreck“ kann nicht desinfiziert werden!
- Achtung: Das Desinfektionsmittel in den Wannen muss regelmäßig erneuert werden. Vor jeder Desinfektion muss eine gründliche Reinigung erfolgen.
- Geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Präparate auf Basis Peressigsäure, Ameisensäure, Essigsäure oder Zitronensäure in der richtigen Konzentration gemäß Beipackzettel verwenden. Das MKS-Virus ist sehr stabil in der Umwelt, aber insbesondere empfindlich gegenüber niedrigen pH-Werten (Säuren).
- Empfohlen werden kommerziell erhältliche Präparate (Auszug aus DVG-Liste, alle mit einer Einwirkzeit von mind. 30 Minuten):
 - Acidofoam CF
 - DESINTEC® - Peroxx Liquid
 - Sorgene Xtra®
 - Kickstart
 - Lerasept® Aktiv
 - Organosept NEU
 - Venno Vet1®
 - Venno Vet 1 super
 - Virusurf

**4. Gebot:
Einkauf von Tieren nur aus
bekannten Beständen mit
gesichertem Gesundheits-
status**

Strenge Quarantänemaßnahmen für Zukaufstiere (mind. vier bis sechs Wochen) inkl. strenger Trennung der verwendeten Kleidung, Stiefel, Gegenstände für Quarantänetiere und den regulären Tierbestand.

**5. Gebot:
Von Jagden in Ungarn und
der Slowakei sollte unbe-
dingt Abstand genommen
werden!****6. Gebot:
Vom Import von Feldfutter
und Einstreumaterial aus
Ungarn und der Slowakei
wird dringend abgeraten!****7. Gebot:
Die Einfuhr von Mist oder
Gülle aus Ungarn und der
Slowakei ist verboten!**

Foto: AMA

VIE(H)LFALT GEWINNT

caRINDthia feiert mit seinen Mitgliedsbetrieben die Generalversammlung des Wirtschaftsjahres 2024

Am 5. April dieses Jahres fand im Edu Care Seminarzentrum in Treffen am Ossiacher See die ordentliche Generalversammlung von caRINDthia statt. Neben den 120 angereisten Genossenschaftsmitgliedern aus ganz Kärnten konnte Obmann Ing. Sebastian Auernig zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen LK-Kärnten Präsident Siegfried Huber begrüßen.

Kärnten is lei ans ...

Obmann Ing. Sebastian Auernig blickte in seinem Bericht auf ein arbeitsintensives, sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2024 zurück. Zu den abgehaltenen Sitzungen des Vorstandes und Aufsichtsrates wurde ein Reigen an Züchterversammlungen für die einzelnen Rassen zur Zufriedenheit der Mitgliedsbetriebe abgehalten. Ebenfalls wurde die Vertretungsarbeit in verschiedenen Gre-

mien im Zucht- und Besamungsbereich im vollen Umfang durchgeführt. Sebastian Auernig bedankte sich dafür bei seinen Funktionärskollegen aus Vorstand und Aufsichtsrat und bei allen Mitarbeitern von caRINDthia für ihren Einsatz für die Kärntner Rinderzucht. Einen besonderen Dank richtete Obmann Auernig an die Beschicker der durchgeführten Ausstellungen und Schauen im Berichtsjahr 2024.

Die guten Leistungsergebnisse aller Rassen und die sehr guten Vermarktungszahlen unterstreichen die hervorragende Zuchtarbeit auf den Betrieben, wofür sich der Obmann bei den Mitgliedsbetrieben herzlich bedankte. Einmal mehr wird die Kärntner Spitzengenetik durch den Ankauf von 6 Elit-everbern der Rassen Fleckvieh, Brown Swiss, Pinzgauer und Kärntner Blondvieh

für den nationalen und internationalen Besamungseinsatz ins Rampenlicht gestellt. Unter dem Motto „klein aber fein“ hat sich caRINDthia mit seinen Züchtlern über die Landesgrenzen hinaus einen großen Namen gemacht.

Rassenvielfalt prägt das Landschaftsbild

Im Geschäftsbericht von Ing. Ernst Lagner wurde eindrucksvoll die Arbeit in den Abteilungen Fleckvieh, Milchrasen, Generhaltung und Fleischrasen präsentiert. Durch die intensive Zuchtarbeit auf den Mitgliedsbetrieben und die ständige Weiterentwicklung der Zuchtprogramme wurde im Berichtsjahr ein gewünschter Zuchtfortschritt erreicht. Im Besamungsbereich wird mittlerweile von 37 verschiedenen Rassen Sperma flächendeckend ►



120 Personen mehrerer Generationen der Mitgliedsbetriebe nahmen an der Generalversammlung von caRINDthia teil.

MANAGEMENTPREIS MILCH



Brunner	Christoph	Taferner	9545	Radenthein
Brunner	Gilbert	Schober	9451	Preitenegg
Egger DI	Astrid	Lamprecht	9872	Millstatt
Grojer DI	Friedrich	Möselhof	9374	Wieting
Jankl	Georg	Petugger	9562	Himmelberg
Köchl	Andreas	Kniebernig	9500	Villach
Lichtenegger Ing.	Johannes	Poms	9413	St. Gertraud/Lav.
Penz	Manfred	Hiaslbauer	9451	Preitenegg
Pirker Ing.	Gerald	Jarzhof	9423	St. Georgen/Lav
Pirker	Heinz	Thaler	9462	Bad. St. Leonhard
Possegger	Erwin	Brugger	9712	Fresach
Scharf Mag./Ing.	Kathrin und Stefan	Rutrecht	9412	Wolfsberg
Schilcher	Johannes	Lamml	9451	Preitnegg
Stückler DI	Martin	Untere Seidl	9461	Prebl
Theuermann	Robert	Pulsinger	9431	St. Stefan/Lav.
Zmug	Franz	Hofmar	9431	St. Stefan/Lav.

16 Milchleistungsbetriebe erhielten die höchste Auszeichnung in Form des Managementpreises.



MANAGEMENTPREIS FLEISCH



Höberl	Elfriede	Wernig	9103	Diex
Jordan	Klaus	Ebenbauer	9371	Brückl
Kerschbaumer	Daniela	Feldner	9821	Obervellach
Krammer	Wolfgang	Hoan	9565	Ebene Reichenau
Leitner	Franz	Koglbauer	9321	Kappel/Krappfeld
Obweger	Elisabeth	Liendl	9872	Millstatt
Raunig Mag.	Rudolf	Valtl	9300	St. Veit/Glan
Staber	Lukas	Ebnerwirt	9711	Paternion



8 Fleischleistungsbetriebe erhielten die höchste Auszeichnung in Form des Managementpreises.

ausgeliefert. Der Leistungsbericht des Geschäftsführers bestätigte das hohe Niveau der Kärntner Rinderzucht über alle Rassen. Über die letzten Jahre konnten sich die Leistungen gut stabilisieren und die Anzahl der Lebensleistungskühe über 100.000 kg Milch gesteigert werden. Die herausragenden Leistungen der einzelnen Rassen in allen Kategorien erfuhren im Rahmen der Züchterehrunen besondere Aufmerksamkeit. Als besondere Auszeichnung wurde an 24 Betriebe im Milch- und Fleischleistungsbereich der Managementpreis verliehen. Neben den überdurchschnittlichen Leistungsergebnissen schließt dieser Preis wesentlich

wichtige, wirtschaftliche Parameter mit ein. Die neu kreierte Lebensleistungsehrung der „10 Tonnen Kuh“ für das Erreichen von 10 Tonnen in den Milchinhaltstoffen sorgte in der Auszeichnung der Dauerleistungskühe für besondere Aufmerksamkeit.

Ein herausforderndes Jahr 2025

Obmann Ing. Sebastian Auernig berichtete über die aktuelle MKS-Situation in den Nachbarländern und über die anhaltenden Blauzungenkrankheit mit dem Hinweis auf eine Impfempfehlung (Blauzungenkrankheit) unserer wertvollen Zuchtbestände. Die Rinderzucht Austria und caRINDthia

werden die Zuchtbetriebe in den wichtigen Bereichen der aktuellen Veterinärangelegenheiten am Laufen halten.

Neues Erscheinungsbild bei caRINDthia

Den Besuchern wurde die neu gestaltete Website präsentiert. Dabei wurde auf die Benutzerfreundlichkeit, klare Übersicht und ein modernes Design im Besonderen Wert gelegt. Im neu gestalteten Stierportal wird zu dem ein Spermaschop das besonderes Highlight einnehmen. Voraussichtlich wird die neue Website im Mai dieses Jahres online gehen. ■

AUSZEICHNUNG 10-TONNEN-KUH



ODINE	Holstein	12.183 F+E kg	Keuschnig Claudia / Paternion
ROSE	Fleckvieh	11.798 F+E kg	Weber Johannes / St. Michael/Lav.
MONI	Fleckvieh	11.642 F+E kg	Zarfl Barbara / Reichenfels
LUSY	Holstein	11.213 F+E kg	Kacic-Gasser Melanie / Feistritz/Drau
ROSI	Holstein	11.060 F+E kg	Gaugg Daniel / Eitweg
HERZERL	Fleckvieh	11.043 F+E kg	Zarfl Barbara / Reichenfels
MIRNESSA	Fleckvieh	10.776 F+E kg	Penz Manfred / Preitenegg
FLIEDER	Fleckvieh	10.609 F+E kg	Schilcher Johannes / Preitenegg
LESTER	Brown Swiss	10.554 F+E kg	Tatschl Franz / St. Gertraud/Lav.
DOMENIKA	Holstein	10.326 F+E kg	Mayer Ing. Josef / Weißenstein
ELINA	Holstein	10.268 F+E kg	Keuschnig Claudia / Paternion
MARA	Fleckvieh	10.105 F+E kg	Podesser Bernhard / Trebesing
FÜRSTIN	Fleckvieh	10.069 F+E kg	Leitner Andreas / St. Veit/Glan



Für Dauerleistungskühe über zehn Tonnen Milchinhaltsstoffe wurde mit der „10 Tonnen Kuh“ eine neue Auszeichnung geschaffen



ZUVERSICHTLICH INS NEUE JUNGZÜCHTER-JAHR

Die Kärntner Jungzüchter luden am 7. Februar 2025 zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Dabei wurde auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen unvergesslichen Momenten zurückgeblickt sowie ein vielversprechender Ausblick auf das Jahr 2025 gegeben. Julia Klammer

Ein Rückblick auf ein erlebnisreiches Jahr

Mit großer Freude begrüßte Obfrau Stephanie Zarfl die zahlreich erschienenen Jungzüchter:innen im Gasthof Bacher in Vassach. Sie nutzte die Gelegenheit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Neben zahlreichen Vorstandssitzungen nahmen die Jungzüchter an einem Workshop zum Thema „Jungzüchter-Profi – neu gedacht“ teil. Ein weiteres Highlight war der „Ausflug ins Blaue“, bei dem das Ziel Anfangs unbekannt für die TeilnehmerInnen war, bis die Staatsgrenze nach Deutschland überquert wurde. Natürlich durften auch die beeindruckenden Rinderschauen nicht fehlen, darunter der Dairy Grand Prix sowie die Europa- und Bundesbraunviehschau, bei denen Mitglieder der Kärntner Jungzüchter erfolgreich teilnahmen. Weitere Programmpunkte waren ein Stylingtag in Südtirol, die Feier des Weltmilchtages am 01. Juni sowie der traditionelle Jungzüchterstammtisch und -wandertag. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr die neue Jungzüchter-Kollektion präsentiert, die großen Anklang fand. Kurz vor dem Jahreswechsel stand schließlich noch

die „Late Christmas Party“ auf dem Programm, die bei einem ehemaligen engagierten Jungzüchter ausgerichtet werden durfte.

4. Jungzüchter Grand Prix – Ein voller Erfolg

Ein besonderes Highlight des Jungzüchterjahres bildeten die Bambini- und Stylingtage in Ober- und Unterkärnten, die als Vorbereitung auf den 4. Jungzüchter Grand Prix dienten. Dieser brachte Jungzüchter aus ganz Kärnten in die Zollfeldhalle, wo eine beeindruckende Schau stattfand. Besonders die Bambinis zogen dabei alle Blicke auf sich, wie Obfrau Stephanie Zarfl betonte: „Die Bambinis mit ihren Kälbern, sie sind unsere Zukunft“.

Bewährtes Team mit neuen Gesichtern

Nach Verlesung des Kassaberichtes folgten die Neuwahlen. Stephanie Zarfl wurde als Obfrau wiedergewählt, unterstützt von Gregor Tschernitz als Stellvertreter. Auch die bisherigen Schriftführerinnen und Kassierinnen wurden in ihren Funktionen bestätigt: Julia Klammer (Schriftführerin), Melanie Pirker (stell-

vertretende Schriftführerin), Chiara Obermoser (Kassierin) und Sophie Schützenhofer (stellvertretende Kassierin). Veränderungen gab es hingegen im erweiterten Vorstand, wo Andreas Trupp und Corinna Mikitsch neu aufgenommen wurden. Andreas Mikitsch, Jennifer Zarfl, Moritz Rettl, Mathias Schmölzer und Georg Koch schieden aus dem Vorstand aus.

Ehrengäste & Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen

„Die Jugend ist das Fundament für die Zukunft des Funktionärswesens“, betonte Sebastian Auernig (Weltpräsident Fleckvieh, Obmann von caRINDthia sowie Fleckvieh Austria), der als Ehrengast begrüßt wurde. Weitere Ehrengäste waren Thomas Jordan (Obmann der Berglandmilch), Johann Kohlmayer (Obmann-Stellvertreter caRINDthia) Siegfried Huber (Präsident der LK Kärnten), sowie Stefan Oberguggenberger (Obmann ÖJV). Bevor es zum gemeinsamen Abendessen überging, wurde auf die kommenden Veranstaltungen hingewiesen. Vom 7. bis 9. März werden die Kärntner Jungzüchter am Bundesjungzüchter-Championat in Imst, Tirol, teilnehmen. Ein weiteres Highlight war der traditionelle Jungzüchter-Ausflug, der dieses Jahr von 28. bis 30. März stattfand und nach Ungarn führte – eine Reise, die es wert war.

Dank an alle Unterstützer

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmer:innen der Jahreshauptversammlung sowie allen Unterstützern der Kärntner Jungzüchter über das gesamte Jahr hinweg. ■



Der neugewählte Vorstand der Kärntner Jungzüchter



Obfrau Stephanie Zarfl mit den Ehrengästen (v.l.n.r.) Johann Kohlmayer, Thomas Jordan und Sebastian Auernig

KÄRNTNER JUNGZÜCHTER GLÄNZTEN!

Vom 7. bis 9. März 2025 nahmen die Kärntner Jungzüchter mit einer starken Delegation am Bundes Jungzüchterchampionat in Imst, Tirol, teil. Bei dieser größten Jungzüchterschau Österreichs konnten die Kärntner stolz einige bemerkenswerte Erfolge einfahren. Julia Klammer

Der Weg in die Jungzüchterhochburg

Am Freitag reisten die 26 Tiere gemeinsam mit ihren Vorführer:innen und weiteren Jungzüchter:innen an, um sich optimal auf die bevorstehenden Wettbewerbe vorzubereiten. Vor dem ersten großen Wettbewerb wurde das Event feierlich mit einer Bundesländerpräsentation eröffnet. Dabei zogen Stephanie Zarfl und Julia Klammer mit der Kärntner Fahne und einer Kalbin stolz in den Ring und vertraten ihr Bundesland mit großem Engagement.

Exterieurstarke Tiere überzeugten die Preisrichter

Der Typwettbewerb am Samstag wurde von den renommierten Preisrichtern Mario Nydegger und Beat Betschart aus der Schweiz bewertet. Die Kärntner Jungzüchter konnten dabei mit ihren Tieren hervorragende Ergebnisse erzielen. Besonders erfreulich war der Erfolg von Andreas Mikitsch mit CHEERS TO YOU (V: DELTA-LAMBDA, Holstein), Michael Kramer mit BELMONDO (V: RENNER, Pinzgauer) und Sebastian Posegger mit MELODIE (V: BIMARK, Pinzgauer), die jeweils Gruppensieger beim Typ

wurden. Auch in der zweiten Reihe konnten sich die Jungzüchter sehen lassen: Leonie Kircher mit IRIS (V: GS DER BESTE, Fleckvieh), Fabian Drießler mit ASIAGO (V: MEGASTAR, Fleckvieh), Manuel Grafenauer mit DIRONA (V: SOUND SYSTEM, Holstein), Corinna Mikitsch mit LEGEND APPLE (V: LEGEND, Holstein) und Johanna Spies mit MARKTDORF (V: JANKO, Pinzgauer) belegten jeweils den zweiten Platz in ihren Gruppen. Darüber hinaus erzielten auch die anderen Tiere gute Platzierungen auf Bundesebene. Besonderes Highlight: Michael Kramers Pinzgauer-Kalbin BELMONDO wurde als Bundesreservesiegerin ausgezeichnet – ein Grund, die Sektkorken knallen zu lassen.

Showmanship auf höchstem Niveau

Am Sonntag stand der Vorführwettbewerb auf dem Programm, der von Stephanie Alves aus Luxemburg gerichtet wurde. Die Kärntner Jungzüchter überzeugten erneut: Stephanie Zarfl holte mit ihrer Kalbin VERONICA (V: VENUS V I P, Jersey) den Gruppensieg im Vorführen. Ebenso freuten sich die Mikitsch-Geschwister über den zweiten Platz in

der jeweiligen Vorführgruppe. Auch die übrigen Teilnehmer:innen zeigten starke Leistungen.

Neben den vielen Erfolgen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Der Austausch zwischen den Jungzüchtern – sowohl zwischen den verschiedenen Bundesländern als auch innerhalb des eigenen – sowie die Gespräche und die positiven Erlebnisse stärkten das Team und trugen dazu bei, dass nicht nur die großen Erfolge, sondern auch die kleinen gefeiert wurden.

Ein besonderer Dank geht an caRINDthia, Kärntner Fleisch, Kärntner Milch und Berglandmilch, die die Teilnehmer:innen mit Verpflegung versorgten und den Transport nach Imst unterstützten. ■

Bundesreservesieg der Rasse Pinzgauer: Michael Kramer mit BELMONDO; Foto © Guillaume Moy



Alle Fotos dieses Beitrags: © Guillaume Moy



Gruppentypsieg von Andreas Mikitsch mit CHEERS TO YOU



Fleckvieh-Gruppe mit Fabian Drießler und seiner ASIAGO



Stephanie Zarfl mit purer Freude über ihren Gruppenvorführsieg

ERFOLGREICHE KÄRNTNER FLEISCHRINDERZÜCHTER

Der Genostar Fleischrindertag am Samstag, den 15. März war für Veranstalter und Aussteller wieder ein voller Erfolg.

Fast 100 Aussteller aus sieben Bundesländern und 139 gemeldete Tiere – die Rassenvielfalt der Fleisch- und Generhaltungsrassen wurde durch zwölf vertretene Rassen eindrucksvoll dargestellt. Kärntner Züchter überzeugten auf ganzer Linie und holten sich den **Gesamtchampion** und **Reservechampion** bei **Fleckvieh Fleisch weiblich**, **Pinzgauer weiblich**, **Kärntner Blondvieh weiblich**, den **Gesamtchampion** bei **Fleckvieh Fleisch männlich**, den **Gesamtreservesieg Charolais männlich**, den **Gesamtreservesieg Schottisches Hochlandrind weiblich** sowie weitere Gruppenerfolge bei allen Rassen. Die beiden Preisrichter Gerry Ernst aus Luxemburg und Uwe Harstel aus Deutschland verstanden es perfekt dem Publikum die rassetypischen Eigenschaften näher zu bringen. Der

fachliche Hintergrund ihrer Entscheidungen wurde eindrucksvoll erklärt, wodurch auch Besucher außerhalb der Fleischrinderzucht die Möglichkeit hatten, die Ergebnisse nachzuvollziehen.

Die ausgestellte Qualität der Rassen untermauerten die hohe Qualität und den Stellenwert der Zucht von Fleisch- und Generhaltungsrassen in Österreich.

Charolais

Stark waren die Charolaiszüchter am Genostar Fleischrindertag vertreten, 30 Tiere kämpften in neun Gruppen um Gruppen- und anschließend Gesamtsieg.

Schon bei den Gruppenentscheidungen der weiblichen Charolais konnten die Kärntner Züchter mit ihren 6 ausgestellten Tieren gleich einen

Gruppensieg und 4 Gruppenreserve-siege erzielen. „Rhapsodie“ (V: Horace) von Christoph Theuermann aus St. Andrä/Lav. konnte in der zweiten Gruppe den Sieg erzielen.

Trotzdem muss man neidlos anerkennen das auch die anderen Bundesländer ausgezeichnete Zuchtarbeit leisten, so konnten wir in den Finalentscheidungen bei den weiblichen Siegertieren nicht vorne mitmischen, die Titel gingen in die Steiermark und nach Niederösterreich.

Hingegen konnten gleich zwei Kärntner bei den männlichen Charolais vorne mitmischen, schlussendlich entschied aber der Preisrichter für den jüngsten Stier aus dem Zuchtbetrieb Thaler aus der Steiermark.

Reservesieger wurde „Ultimo CCE“ von Johann Ebner aus Himmelberg. In der Endauswahl der letzten



Links oben:
Die typstarke Horace Tochter Rhapsodie (Christoph Theuermann) überzeugte den Preisrichter und wurde Gruppensiegerin in der zweiten Charolais Gruppe.



Links unten:
„Ultimo CCE“, ein Charolais Stier mit sehr viel Potential, lobte Gerry Ernst den Stier Ultimo CCE von Johann Ebner aus Himmelberg und kürte ihn zum Reservesieger der Rasse Charolais.

Rechts oben:
Gruppensieger und in der Auswahl der letzten drei im Gesamtentscheid der männlichen Charolais, Unitaire-Sohn „Timmy“ von Gerald Maizinger aus Himmelberg.

Rechts unten:
Gesamtreservesiegerin Schottisches Hochlandrind weiblich, Kalbin „Una Dubh 2nd“ aus dem Zuchtbetrieb von Raunig/Salbrechter aus St.Veit/Glan.



Beste Kärntner Qualität: Von 6 ausgestellten Charolais Kalbinnen waren 5 Tiere in der Auswahl der besten Charolais weiblich mit dabei.



Sehr erfolgreich präsentiert hat sich erstmalig die Rasse Kärntner Blondvieh bei einem Fleischrindertag in der Steiermark.

drei war auch „Timmy“ von Gerald Maizinger ebenfalls aus Himmelberg mit dabei.

Original Pinzgauer

Äußerst stark präsentierten sich die original Pinzgauer in zwei Kalbinnen Gruppen. In der jüngeren Gruppe konnten sich Familie Schnitzer aus Himmelberg mit ihren zwei Kalbinnen durchsetzen. „Sira“ eine Linus-Tochter siegte vor „Balea“ einer Gustl-Tochter.

In der Gruppe der älteren Kalbinnen ging der Sieg an die schwarze Vertreterin der Pinzgauer. „Belinda“ (V: Gordon) von Peter Alexander Gleissner aus Reichenau siegte vor zwei Gilmor-Töchtern aus dem Zuchtbetrieb Fleischhacker aus Bodensdorf. In der Gesamtentscheidung konnte sich die Kalbin „Sira“ von Horst

Schnitzer vor „Balea“ von Peter Gleissner durchsetzen.

Fleckvieh Fleisch

Im Fleckvieh Fleisch Bereich ist Kärnten weiterhin tonangebend in Österreich. Bei den Kalbinnen siegte die äußerst elegante Kalbin „Sammlung“ (V: Hoffnung) von der Familie Rass aus St. Georgen/Lav. vor zwei Erebor-Töchtern von der LFS Althofen.

Bei den Stieren setzte sich der Kärntner Vertreter gegen zwei Oberösterreicher durch. Der äußerst gut bemuskelte, sehr lange Stier „Vinzenz“ (V: Viktor) von Klaus Bergner aus St. Salvator konnte sich hier klar durchsetzen.

Kärntner Blondvieh

Sehr erfreulich und für viel positiven Gesprächsstoff sorgte die erstmalige

Teilnahme bei einem Fleischrindertag in der Steiermark der Rasse Kärntner Blondvieh. Hier konnte sich Wolfgang Trippolt aus St. Andrä/Lav. mit Kalbin „Grüffelina“ vor unseren zwei steirischen Zuchtbetrieben, Caroline Strassegger aus Birkfeld mit Kalbin „Bella“ und Wolfgang Holzer aus Langenwang mit Kalbin „Baldea“ durchsetzen.

Schottisches Hochlandrind

Sehr stark präsentiere sich auch der Kärntner Ausstellungsbetrieb Raunig/Salbrechter aus St.Veit/Glan mit seinen Tieren der Rasse Schottisches Hochlandrind. Mit Kalbin „Zirbe vom Kraigerberg“ gelang ihm der Gruppenreservesieg. Kalbin „Una Dubh 2nd“ sicherte sich den Gruppensieg und im Finale auch den Gesamtreservesieg. ■

Links oben:
Gesamtreservesiegerin wurde eine schwarze Vertreterin der Rasse original Pinzgauer. „Belinda“ von Peter Gleissner aus Ebene Reichenau.

Links unten:
Die sehr breite und gut entwickelte original Pinzgauer Kalbin „Sira“ von Familie Schnitzer aus Himmelberg wurde Gesamtsiegerin der Rasse Original Pinzgauer.

Rechts oben:
Siegerin der Rasse Fleckvieh Fleisch wurde die sehr elegant und gut bemuskelte Kalbin „Sammlung“ von der Familie Rass aus St. Georgen/Lav.

Rechts unten:
Klaus Johann Bergner holte sich den Sieg bei den Fleckvieh-Fleisch Stieren mit seinem langen und sehr fleischigen Stier „Vinzenz“.



HOLSTEIN UND JERSEY GEBIETSVERSAMMLUNGEN

LFS Stiegerhof/Gödersdorf - HBLA Pitzelstätten/Wölfnitz

Am Montag den 17.02. und am Mittwoch den 19.02. trafen sich rund 80 Holstein und Jersey Züchterinnen und Züchter zu den jährlichen Gebietsversammlungen. Nach der Eröffnung von unserem Rassesprecher und Obmann Stellvertreter von caRINDthia Johann Kohlmayer

stand der Bericht vom Zuchtleiter Ing. Alfred Possegger an. Im Zuge des Leistungsberichtes von Daniel Pirker wurden die letztjährigen 100.000 Liter und 125.000 Liter Kühe geehrt. Nach dem Leistungsbericht zeigte unser Tierzuchtdirektor. Dr. Johann Burgstaller, unter

dem Motto „Tierseuchen – Herausforderungen für den Rinderhalter“, einiges über die aktuelle Situation der Blauzungenkrankheit in Österreich. Nach der regen Züchterdiskussion gingen die erfolgreichen Gebietsversammlungen bei einem Kaffee zu Ende. ■



Pitzelstätten: Die Züchterinnen und Züchter aus dem unterem Teil Kärntens



Stiegerhof: Die Züchterinnen und Züchter aus dem oberem Teil Kärntens

BROWN SWISS ZÜCHTERTAG

Am Samstag den 01.02.2025 trafen sich rund 35 Brown Swiss Züchter zum alljährlichen Züchterttag. Nach der Eröffnung und dem Bericht des Obmannes Radbod Natmessnig stand der Bericht vom Zuchtleiter und Geschäftsführer Ing. Ernst Lager an. Auch die 100.000 und

125.000 Liter Kühe wurden vom Zuchtleiter durch die Überreichung von Auszeichnungen geehrt. Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Leistungsbericht 2024 an, welcher vom Zuchtberater Daniel Pirker vorgetragen wurde. Herr Tierzuchtdirektor Dr. Johann

Burgstaller berichtete in seinem Referat unter dem Titel „Tierseuchen – Herausforderungen für den Rinderhalter“ über die aktuelle Tierseuchensituation. Nach den züchterischen Anfragen stand das gemeinsame Mittagessen mit gemütlichem Ausklang an. ■



Gefüllter Saal beim Brown Swiss Züchterttag 2025 im Gasthof Bacher/Vassach



Die Preisträger:innen der 100.000 und 125.000 Liter tafeln.

FLEISCHRINDERZUCHT AUF DEN PUNKT

Züchtertag der Kärntner Fleischrinderzüchter

Über 30 Züchter/innen trafen sich am 28. März zum Fleischrinderzüchtertag, der aktuell zwölf betreuten Fleischrinderrassen in Kärnten. Neben der Entwicklung zum Jahresabschluss und in der Vermarktung standen auch viele aktuelle Themen in der Fleischrinderzucht im Mittelpunkt. Dazu referierte die Geschäftsführerin der Fleischrinder Austria, Mag. Anna Koiner. Koiner brachte recht deutlich den hohen Stellenwert der Fleischrinderzucht in der Mutterkuhhaltung dar. Vor allem Kärnten ist – mit dem prozentuell höchsten Anteil an Mutterkühen unter den Zuchtbetrieben österreichweit – eines der wichtigsten Länder in der Fleischrinderzucht. Auch das erfolgreiche Abschneiden beim Genostar Fleischrindertag am 15. März in Traboch bestätigte den qualitativ

hohen Stellenwert der Kärntner Fleischrinderzucht über alle Fleischrassen hinweg.

Als Höhepunkt kann man die Auszeichnung der Lebensleistungskühe bezeichnen. Mit mindestens 16 Jahren einem Erstkalbealter unter 36 Monaten und einer Zwischenkalbezeit unter 400 Tagen konnten fünf Zuchtbetriebe diese besondere Ehrung für ihre Lebensleistungskühe entgegennehmen.

Ebenfalls wurde nochmals die doch sehr schwierige Entwicklung in den letzten 20 Jahren in der Mutterkuhhaltung hingewiesen und wie wichtig eine Unterstützung und Stärkung in diesem Bereich mittlerweile notwendig wäre.

caRINDthia bedankt sich bei allen Zuchtbetrieben für die ausgezeichnete Zuchtarbeit und gratuliert den geehrten Betrieben zu ihren Lebensleistungskühen. ■



Erfreulicher Besuch beim Fleischrinder Züchtertag mit über 30 Besuchern



Ehrungen:
Rassesprecher Angus Oliver Behringer, Rassesprecher Fleckvieh Fleisch Raimund Wachernig, Geschäftsführerin der Fleischrinder Austria Anna Koiner, Klaus Jordan, Fleischrinder-Rassesprecher Horst Schnitzer, Hermine und Wolfgang Petutschnig, Peter Petritsch, Friedrich Bergner und Rassesprecher Charolais Harald Lassnig. (v.l.)

LEBENSLEISTUNGSKÜHE FLEISCH 2024

BETRIEB	PLZ	GEMEINDE	Kuh	TIER_LNR	RASSE
Bergner Friedrich	9361	St. Salvator	PENNI	AT 61 7042 916	Fleckvieh
Jordan Klaus	9371	Brückl	JERSEY	AT 73 3494 114	Charolais
Kampl Rene Ing.	9360	Friesach	ANNI LI	AT 39 9621 716	Limousin
Petritsch Peter	9361	St. Salvator	GLOCKE	AT 17 2601 116	Fleckvieh
Petutschnig Wolfgang	9374	Wieting	RITA BA	AT 17 3414 616	Blonde Aquitaine

JAHRESABSCHLUSS FLEISCHRINDER 2024

Der Jahresabschluss der Fleisch- und Generhaltungsrassen brachte in den

Leistungsdaten ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Sowohl bei den



FLEISCHRINDERZÜCHTER UND ZUCHTKÜHE

Rasse	Herden	+/- zu 2023	Kühe	+/- zu 2023	Anteil Fleischrinderkühe %
Kärntner Blondvieh	125	-4	1197	5	29,05%
Pinzgauer	172	6	1006	74	24,41%
Charolais	57	-1	681	-11	16,53%
Fleckvieh	74	-5	538	-31	13,06%
Angus	30	4	243	9	5,90%
Limousin	15	0	185	0	4,49%
Schottisches Hochlandrind	12	0	75	-24	1,82%
Wagyu	12	1	77	-1	1,87%
Weiß Blaue Belgier	8	1	53	7	1,29%
Blonde Aquitaine	6	1	28	8	0,68%
Dexter	4	1	22	5	0,53%
Galloway	3	0	7	-2	0,17%
Shorthorn	1	0	7	-1	0,17%
Aubrac	1	-1	2	-2	0,05%
Summe	520	3	4.121	36	100,00%

Zuchtherden (+3) als auch bei den Herdebuchkühen (+36) konnten die Zahlen gesteigert werden.

Sowohl höhere Kuhzahlen als auch Betriebszahlen konnten die Rassen original Pinzgauer, Angus, Weiß-Blaue Belgier, Blonde Aquitaine und Dexter verzeichnen.

Nach wie vor wirkt sich die Prämie für die Erhaltung seltener Nutztier-rassen in der neuen GAP positiv auf die Kuhzahlen bei Kärntner Blond-vieh aber vor allem bei den original Pinzgauern aus.

Im Bereich der Leistungsdaten konnten erneut die intensiven Fleischras-sen, Charolais, Fleckvieh, Limousin, Weiß-Blaue Belgier, Angus aber auch das Shorthorn mit ausgezeichneten Wiegeergebnissen, mit über 1100g TGZ bei den männlichen und knapp 1000g TGZ bei den weiblichen bei der Jahreswiegung, überzeugen. Bei den Fitnesskennzahlen konnten nur die Angus und Limousin eine Ab-kalbequote von über 80% und eine Zwischenkalbezeit unter 400 Tagen erreichen.

Im Bereich des Kalbeverlaufes mit unter 4% schwerer Geburten und unter 5 % Totgeburten zählen die Rassen Angus, Limousin und Dexter zu den Besten.

Sehr erfreulich ist auch, dass im ver-gangenem Jahr wieder 15 Zuchtkühe die Anforderungen für die Auszeich-nung Lebensleistungskühe Fleisch erreicht haben. Dafür ist ein Alter von über 16 Jahren bei einer Zwi-schenkalbezeit unter 400 Tage und einem Erstkalbealter unter 36 Mona-te erforderlich. Hier ist vor allem das Kärntner Blondvieh mit 10 Lebens-leistungskühen hervorzuheben. Weitere Zahlen und Daten finden Sie in den folgenden Tabellen. ■

WIEGEERGEBNISSE 2024

Rasse	Geschl.	Wiegungen Gesamt	Geb. Wiegung		200-Tage Wiegung			365-Tage Wiegung		
			n	kg	n	kg	qTz	n	kg	qTZ
Angus	M	344	114	38,7	119	285,0	132	92	435,7	1.091
	W	367	115	36,6	124	267,0	1.151	111	391,7	974
Aubrac	M	3	0		1	275,0	1.200	2	440,5	1.102
	W	4	1	45,0	1	252,0	1.085	2	403,0	993
Blonde Aquitaine	M	35	9	48,1	12	305,8	1.269	11	431,4	1.052
	W	32	11	46,7	13	266,6	1.107	7	386,1	936
Charolais	M	907	297	47,1	333	300,8	1.269	242	469,9	1.160
	W	878	292	45,2	308	280,1	1.175	218	409,7	998
Dexter	M	18	6	19,3	7	120,3	598	5	175,2	424
	W	20	7	18,9	7	115,9	483	6	167,5	408
Fleckvieh	M	704	247	43,9	281	316,7	1.362	133	476,0	1.183
	W	711	212	42,1	212	284,4	1.212	163	404,1	992
Galloway	M	4	1	23,0	1	174,0	740	1	326,0	822
	W	6	2	28,0	2	220,0	960	2	312,0	778
Kärntner Blondvieh	M	1.297	521	42,6	529	261,7	1.094	194	383,7	931
	W	1.284	411	40,1	474	244,4	1.020	350	348,1	842
Limousin	M	239	88	42,5	91	290,4	1.238	55	458,9	1.141
	W	243	74	40,1	89	269,4	1.148	64	407,3	1.002
Original Pinzgauer	M	1.071	373	45,6	405	276,5	1.153	254	411,3	999
	W	1.165	350	42,8	421	249,3	1.031	313	358,1	860
Schot. Hochlandrind	M	125	39	32,3	39	171,3	694	38	266,7	641
	W	121	38	30,9	40	162,8	652	29	242,9	576
Shorthorn	M	10	5	40,8	4	306,5	1.340	1	511,0	1.288
	W	15	5	33,8	5	297,2	1.317	5	510,8	1.294
Wagyu	M	113	34	28,9	37	178,7	750	38	313,3	779
	W	98	28	26,1	29	162,2	679	29	235,3	572
Weiß-blaue Belgier	M	82	27	46,3	30	300,3	1.274	23	455,2	1.123
	W	39	11	38,4	12	278,7	1.176	15	397,5	973

FITNESSZAHLEN FLEISCHRINDER

Rasse	Anzahl Kühe	Abkalbe- quote	Erstkal- bealter	Zwi- schen- kalbe- zeit	Anteil Kühe mit 1 Abkal- bung	Anteil Kühe mit mehr als 5 Abkal- bungen	Ø Alter der Kühe	Kalbverlauf (KV)		Totgeburten	
								Geburten	KV leicht und normal	Kälber gesamt	Totge- burten + Verend_ bis_48h
Kärntner Blondvieh	1.353	78,2	32,2	414	13,4	44,4	7,5	1.072	93,3%	1.100	4,8%
Original Pinzgauer	1.110	74,1	32,7	419	17,5	31,9	6,8	846	92,2%	896	4,8%
Charolais	788	80,2	34,4	413	17,5	29,9	6,4	639	93,1%	668	4,5%
Fleckvieh	584	79,3	30,8	406	13,2	35,8	7,0	474	93,7%	504	2,8%
Angus	268	81,3	30,1	384	22,4	26,5	5,7	223	96,0%	227	3,5%
Limousin	209	86,7	31,4	396	14,8	39,2	6,9	184	97,8%	187	1,6%
Wagyu	89	69,7	37,2	434	12,4	39,3	8,4	64	93,8%	64	1,6%
Schot. Hochlandrind	84	70,2	37,5	426	8,3	35,7	8,3	62	91,9%	63	3,2%
Weiß-blaue Belgier	40	67,5	33,8	504	32,5	27,5	6,6	28	75,0%	30	6,7%
Blonde Aquitaine	29	82,8	34,8	405	34,5	17,2	5,8	24	95,8%	24	0,0%
Dexter	20	65,0	33,8	469	35,0	35,0	6,4	13	100,0%	13	0,0%
Aubrac	6	50,0	38,3	332	16,7	16,7	7,0	5	40,0%	5	0,0%
Shorthorn	5	100,0		486	0,0	60,0	8,7	5	80,0%	7	0,0%
Galloway	2	100,0		358	0,0	50,0	12,4	2	100,0%	2	0,0%



Besitzer: **PIRKER CHRISTINE, VLG. FRANZL**
Woitsch 1, 9556 Liebenfels

GIRLI AT 17 8038 216 geb.: 04.04.2008
 Vater: Pauli AT 83 3518 845 Muttervater: Prib AT 17 3416 126
 1. Kalbung: 18.09.2010 Erstkalbealter: 29 Monate Letzte Kalbung: 11.04.2024
 Abkalbungen: 14 Kuhkälber: 3 Stierkälber: 11
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 373 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **SADOLSCHEK MARTIN, VLG. PERUTSCH**
Lobnig 14, 9135 Bad Eisenkappel

GLOCKE AT 69 8907 514 geb.: 17.02.2008
 Vater: Sadam AT 69 8907 514 Muttervater: Danner AT 17 5311 826
 1. Kalbung: 21.01.2010 Erstkalbealter: 23 Monate Letzte Kalbung: 04.05.2023
 Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 8 Stierkälber: 6
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 373 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **BUCHHOLZER BARBARA UND PETER, VLG. SCHWAIGER**
Plass 1, 9564 Patergassen

GUNDL AT 25 1281 216 geb.: 13.03.2008
 Vater: Hecht AT 05 2117 747 Muttervater: Schurz AT 25 9699 726
 1. Kalbung: 16.03.2010 Erstkalbealter: 24 Monate Letzte Kalbung: 10.03.2023
 Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 7 Stierkälber: 6
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 371 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **SCHOBER-GUTSCHI KARL, VLG. KERSCHBAUMER**
Wölzing-Fischering 12, 9433 St. Andrä/Lav.

MIRABELLA AT 40 0469 516 geb.: 20.07.2008
 Vater: Sieger AT 83 6167 145 Muttervater: Peng AT 30 3150 626
 1. Kalbung: 23.03.2011 Erstkalbealter: 32 Monate Letzte Kalbung: 16.02.2024
 Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 7 Stierkälber: 6
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 365 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **LANGKAMMER REINHARD, VLG. FUCHS**
Forst 7, 9412 St. Margarethen/Lav.

MISS AT 58 1747 314 geb.: 29.04.2008
 Vater: Polo AT 09 6856 647 Muttervater: Xeras AT 13 0612 472
 1. Kalbung: 01.01.2011 Erstkalbealter: 32 Monate Letzte Kalbung: 30.10.2023
 Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 6 Stierkälber: 7
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 363 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **MESSNER JOSEF, VLG. MICHUTZ**
Haberbergweg 1, 9112 Griffen

ROSITA AT 84 9215 116 geb.: 15.02.2011
Vater: Hartl AT 83 3510 945 Muttervater: Fürst AT 28 7432 326
1. Kalbung: 20.08.2008 Erstkalbealter: 30 Monate Letzte Kalbung: 06.09.2024
Abkalbungen: 15 Kuhkälber: 6 Stierkälber: 9
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 354 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **SLAMANIG OSWALD, VLG. ZUKOUNIG**
Diex 59, 9103 Diex

SISKA AT 16 9116 716 geb.: 09.02.2008
Vater: Hartl AT 83 3510 945 Muttervater: Peng AT 30 3150 626
1. Kalbung: 18.08.2010 Erstkalbealter: 30 Monate Letzte Kalbung: 18.01.2025
Abkalbungen: 15 Kuhkälber: 5 Stierkälber: 10
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 351 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **SCHOBER-GUTSCHI KARL, VLG. KERSCHBAUMER**
Wölzing-Fischering 12, 9433 St. Andrä/Lav.

SUSI AT 35 9757 716 geb.: 21.01.2008
Vater: Harry AT 81 3792 307 Muttervater: Schurz AT 25 9699 726
1. Kalbung: 16.02.2010 Erstkalbealter: 25 Monate Letzte Kalbung: 24.07.2024
Abkalbungen: 16 Kuhkälber: 9 Stierkälber: 8
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 351 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **KRENN ARMIN, VLG. GRANITZER**
Rauscherweg 5, 9373 Klein St. Paul

SYBILL AT 58 1406 914 geb.: 10.02.2008
Vater: Hans AT 61 5957 207 Muttervater: Fürst AT 28 3948 545
1. Kalbung: 04.08.2010 Erstkalbealter: 30 Monate Letzte Kalbung: 08.03.2024
Abkalbungen: 14 Kuhkälber: 7 Stierkälber: 7
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 382 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **AUER VINZENZ, VLG. MESSNER**
Obermillstatt 122, 9872 Millstatt

WICKI AT 16 9098 616 geb.: 20.06.2008
Vater: Hartl AT 83 3510 945 Muttervater: Peng AT 30 3150 626
1. Kalbung: 27.07.2010 Erstkalbealter: 25 Monate Letzte Kalbung: 09.11.2024
Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 7 Stierkälber: 8
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 360 Tage

KÄRNTNER BLONDVIEH



Besitzer: **PETRITSCH PETER, VLG. ORTNER**
Stegsdorf 5, 9361 St. Salvator

GLOCKE AT 17 2601 116 geb.: 20.04.2008
 Vater: Wotan AT 48 0843 345 Muttervater: Malz AT 72 8218 942
 1. Kalbung: 01.01.2010 Erstkalbealter: 20 Monate Letzte Kalbung: 02.11.2024
 Abkalbungen: 16 Kuhkälber: 8 Stierkälber: 8
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 361 Tage

FLECKVIEH FLEISCH



Besitzer: **BERGNER FRIEDRICH, VLG. SEIDL**
Rossbach 1, 9361 St. Salvator

PENNI AT 61 7042 916 geb.: 31.08.2008
 Vater: Zander DE 09 40632234 Muttervater: Zeitler DE 09 17869526
 1. Kalbung: 20.03.2011 Erstkalbealter: 31 Monate Letzte Kalbung: 22.11.2023
 Abkalbungen: 13 Kuhkälber: 6 Stierkälber: 7
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 374 Tage

FLECKVIEH FLEISCH



Besitzer: **KAMPL RENE ING., VLG. GULITZHOF**
Gulitzenweg 5, 9360 Friesach

ANNI AT 39 9621 716 geb.: 27.05.2008
 Vater: Ericson AT 81 2008 972 Muttervater: Jullius AT 75 9092 611
 1. Kalbung: 24.01.2011 Erstkalbealter: 32 Monate Letzte Kalbung: 26.02.2025
 Abkalbungen: 15 Kuhkälber: 8 Stierkälber: 6
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 368 Tage

LIMOUSIN



Besitzer: **PETUTSCHNIG WOLFGANG, VLG. STIEBER**
Kirchberg 8, 9374 Wieting

RITA AT 17 3414 616 geb.: 22.05.2008
 Vater: Stanislaus AT 21 8544 907 Muttervater: GS Uves FR 8235181077
 1. Kalbung: 18.03.2011 Erstkalbealter: 34 Monate Letzte Kalbung: 02.06.2024
 Abkalbungen: 14 Kuhkälber: 4 Stierkälber: 9
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 371 Tage

BLONDE AQUITAINE



Besitzer: **JORDAN KLAUS, VLG. EBENBAUER**
Krainberg 2, 9371 Brückl

JERSEY AT 73 3494 114 geb.: 22.12.2008
 Vater: Saturne FR 6770228043 Muttervater: Jaquet AT 26 5458 726
 1. Kalbung: 14.03.2011 Erstkalbealter: 27 Monate Letzte Kalbung: 02.07.2024
 Abkalbungen: 14 Kuhkälber: 9 Stierkälber: 6
 Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 363 Tage

CHAROLAIS



UNSERE PRODUKTE

Melkstände

GT2 | Xpressway | DualFlo Formule 1 | Xcalibur 90LX | SmartWay 90

Automatisierung

SmartDairy | SmartDairy HerdMetrix | SmartLite™ TouchPoint™
BouMatic Ranger u.v.m

Kühlsysteme

Opti-Stor | BouMatic Plattenkühler

Milchgewinnung

Flo-Star® Xtreme | DualFlo | e-DIP BouVac™ Regler |
Hi-Flo™ Evolution u.v.m.

Reinigung

Jettors | Cyclone | Guardian Supreme | Guardian I

Kälberfütterung

Calf Expert | HygieneStatio | MilchTaxi





Besitzer: **ING. SCHERZER REINHARD**
Draustraße 10, 9711 Paternion

Invicta AT 30 8672 119 geb.: 30.01.2012
Wille x GS Vador

Ø - Leistung: +10/9 9.531 - 4,40 - 419 - 3,93 - 375 794
Gesamtleistung: 102.384 - 4,46 - 4.567 - 3,97 - 4.063

Lebenstags Leistung: 3.503 Melktage: Ø 29,2 kg Milch/Melktag

FLECKVIEH



Besitzer: **ING. SCHERZER REINHARD**
Draustraße 10, 9711 Paternion

Irena AT 43 1493 822 geb.: 24.12.2012
Wille x Raxler

Ø - Leistung: 9/9 9.933 - 4,01 - 398 - 3,42 - 340 738
Gesamtleistung: 103.245 - 4,04 - 4.169 - 3,46 - 3.573

Lebenstags Leistung: 3.331 Melktage Ø 31,0 kg Milch/Melktag

FLECKVIEH



Besitzer: **EBERHARD MICHAEL**
Weissenbach-Gumitsch 1, 9431 St. Stefan/Lav.

Rijanna AT 16 2232 728 geb.: 12.12.2013
Picolo Red x Hupsol

Ø - Leistung: 9/8 11.087 - 3,62 - 401 - 3,17 - 351 752
Gesamtleistung: 102.598 -3,67 - 3.762 - 3,22 - 3.303

Lebenstags Leistung: 2.884 Melktage Ø 35,6 kg Milch/Melktag

FLECKVIEH



Besitzer: **EGGER CHRISTIAN**
Obersteinwand 4, 9832 Stall

Sindi AT 70 4042 618 geb.: 02.04.2011
Reform x Hertl

Ø - Leistung: 9/8 9.106 - 3,79 - 345 - 3,16 - 288 633
Gesamtleistung: 103.936 -3,92 - 4.072 - 3,30 - 3.433

Lebenstags Leistung: 3.745 Melktage Ø 27,8 kg Milch/Melktag

FLECKVIEH



Besitzer: **AICHHOLZER JOHANNES**
Molzbiel 12, 9701 Rothenthurn

Wunder AT 27 8533 828 geb.: 15.01.2014
David x Joyboy Red

Ø - Leistung: +8/8 11.895 - 3,61 - 429 - 3,27 - 390 819
Gesamtleistung: 102.974 -3,68 - 3.785 - 3,33 - 3.425

Lebenstags Leistung: 2.717 Melktage: Ø 37,9 kg Milch/Melktag

FLECKVIEH



Besitzer: **EGGER CHRISTIAN**
Obersteinwand 4, 9832 Stall.

Vita AT 33 7550 419 geb.: 08.12.2011
Carmano RED x Origin RED

Ø - Leistung: 9/8 9,911 - 4,37 - 434 - 3,33 - 331 765
Gesamtleistung: 102.078 - 4,52 - 4.619 - 3,42 - 3.493

Lebenslags Leistung: 3.201 Melktage Ø 31,8 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **BIOBAUERNHOF ERTL & JESTER GES**
Oberdorf 2, 9800 Spittal/Drau

Nanni AT 31 5592 314 geb.: 15.10.2007
Benjamin x Elias

Ø - Leistung: 13/13 6.620 - 3,98 - 264 - 3,19 - 212 476
Gesamtleistung: 100.524 - 4,06 - 4.082 - 3,27 - 3.283

Lebenslags Leistung: 5.043 Melktage Ø 19,9 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **GREILER STEFAN**
Wieting 1, 9374 Wieting

Ramse AT 71 3395 528 geb.: 06.08.2014
Receptor x Lord

Ø - Leistung: 8/7 12.395 - 3,94 - 489 - 3,01 - 373 862
Gesamtleistung: 100.717 - 3,95 - 3.980 - 3,03 - 3 049

Lebenslags Leistung: 2.642 Melktage Ø 38,1 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **KALCHER MICHAEL**
Jakling 26, 9433 St. Andrä/lav.

Luna AT 42 8780 122 geb.: 22.05.2013
Lawn Boy RED x Agent ET

Ø - Leistung: 9/8 10.568 - 4,24 - 448 - 3,62 - 382 830
Gesamtleistung: 100.774 - 4,24 - 4.272 - 3,64 - 3 670

Lebenslags Leistung: 3.093 Melktage Ø 32,5 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **KÖCHL ANDREAS**
Grünschacherweg 12, 9500 Villach

Dorli AT 71 0194 822 geb.: 16.10.2013
Mincio x Titanic

Ø - Leistung: 8/7 11.311 - 3,40 - 385 - 3,18 - 360 745
Gesamtleistung: 102.475 - 3,43 - 3.517 - 3,24 - 3.318

Lebenslags Leistung: 3.060 Melktage Ø 33,5 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG**
Litzlhof 1, 9811 Lendorf

Marlene AT 91 7909 819 geb.: 11.07.2012
Marine RED x Rustler RED

Ø - Leistung: 9/8 10.669 - 4,09 - 436 - 3,07 - 327 763
Gesamtleistung: 103.852 - 4,14 - 4.297 - 3,15 - 3.274

Lebenstags Leistung: 3.326 Melktage Ø 31,2 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **PIRKER GERHARD**
Pflausach 8, 9556 Liebenfels

Libelle AT 37 5853 522 geb.: 04.10.2012
Outcross x Mentor

Ø - Leistung: 8/8 10.213 - 4,13 - 422 - 3,19 - 326 748
Gesamtleistung: 100.917 - 4,24 - 4.278 - 3,27 - 3.303

Lebenstags Leistung: 3.270 Melktage Ø 30,8 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **POSAUTZ JOSEF**
Unterdorfweg 3, 9721 Weissenstein

Persina AT 70 3061 718 geb.: 20.08.2011
Ramos x Boss Iron

Ø - Leistung: 10/10 8.830 - 3,31 - 292 - 3,18 - 281 573
Gesamtleistung: 102.157 - 3,37 - 3.444 - 3,26 - 3.327

Lebenstags Leistung: 3.739 Melktage Ø 27,3 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **RUTTRECHT HARALD**
Gräbern 43, 9461 Bad Sankt Leonhard

Elena AT 52 7266 529 geb.: 14.11.2015
Star-Leader x Derek

Ø - Leistung: 6/6 13.770 - 3,23 - 444 - 3,34 - 460 904
Gesamtleistung: 100.961 - 3,33 - 3.366 - 3,44 - 3.469

Lebenstags Leistung: 2.457 Melktage Ø 41,1 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN



Besitzer: **SINNIGEN STEFAN**
Auen-Trattenweg 238, 9535 Schiefeling

Oregano AT 71 7388 528 geb.: 30.03.2015
Bama RED x Winner

Ø - Leistung: 8/7 12.273 - 3,64 - 447 - 3,20 - 393 840
Gesamtleistung: 100.350 - 3,67 - 3.687 - 3,26 - 3.269

Lebenstags Leistung: 2.612 Melktage Ø 38,4 kg Milch/Melktag

HOLSTEIN

Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter.

Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern.

Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

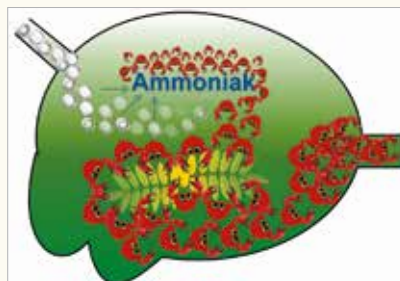
Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:

LIMUKRA Pansen Fit

Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger

0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser

0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch

0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath

0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-trading.at

NEUES AUS DER ZUCHTWERTSCHÄTZUNG FLECKVIEH

Kein Aprilscherz!! Am 01. April 2025 kam es bei der ZWS wieder zu einigen Neuerungen. Erfreulich ist, das WATERLINE seinen GZW von 150 halten konnte und sich somit immer noch am 2. Rang der Topliste befindet. Weiters konnte sich ein Kärntner Stier wieder ins Angebot reihen, WILLENSTEIN Pp, der 2. beste WONDREB Pp-Sohn vom Betrieb Weber

Hannes aus Griffen, überzeugte mit einigen Einzelmerkmalen wie z.B der Milch- und Eutervererbung. caRIND-thia bietet weiterhin ein Top-Angebot an bester Genetik an.

Europremium: Bei den NK-Stieren kommt es zu einigen Änderungen. Neu in dieser Kategorie ist SEVENUP, der beste SEHRGUT-Sohn überzeugt

mit seiner Milchmenge, der positiven Eiweißvererbung, der Doppelnutzung und dem positiven Kalbeverlauf. WHITE LAKE wird als Restportion angeboten. Größter Verlierer ist HEGEL mit 3 Punkten Verlust im GZW.

Euroselect: Auch im Euroselect-Angebot kommt es zu Änderungen. Neu in diesem Angebot ist WATERLINE. Der beste WASSERSPIEL-Sohn überzeugt mit seiner hervorragenden Milchvererbung sowie Fitness. Auch im Exterieur kann sich WATERLINE sehen lassen. HEUTRAUM steigt vom Jungstier-Angebot auf ins Select-Angebot. Größte Verlierer in dieser Kategorie sind SEEBODEN mit -5 Punkten und SCHOEN mit -4 Punkten im GZW.

Eurohornlos: Dieses Angebot bleibt bestehen. Mit insgesamt 8 Hornlos-Stieren - davon 5 mischerbig- und 3 reinerbig-hornlos - kann auch weiterhin in der Hornloszucht ein starker Zuchtfortschritt erzielt werden.

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Top-Vererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.



WILLENSTEIN Pp, der Wondreb Pp-Sohn vom Betrieb Weber Hannes aus Griffen, überzeugt mit seiner Milchvererbung, der hervorragenden Eutervererbung und seinem positiven Kalbeverlauf

GESAMTZUCHTWERT		MILCHWERT		FITNESS		FLEISCHWERT		MILCH KG		FETT %	
WATERLINE	150	MEGASTAR Pp*	135	WACHAU P*S	136	HEUTRAUM	128	WACHAU P*S	+1289	MEGASTAR Pp*	+0,41
HEISS	145	WATERLINE	134	WATERLINE	134	HEISS	122	WATERLINE	+1222	SERAPHIM	+0,22
WACHAU P*S	145	SEVENUP	127	HOCHOBIR	126	HOCHOBIR	120	WILLENSTEIN Pp*	+1221	HOKUSPOKUS	+0,17
HEUTRAUM	145	WILLENSTEIN Pp*	127	SEEBODEN	126	WAWEL PP*	120	WALDENBERG	+1147	HERZNEUN	+0,10
HOCHOBIR	144	MONORON	125	MAMMELLA PP*	126	HERZNEUN	120	SEVENUP	+1112	MACOLETTA P*S	+0,10

EIWEIß %		KALBEVERLAUF PAT.		ZELLZAHL		EUTER		FUNDAMENT		RAHMEN	
SERAPHIM	+0,14	WALDENBERG	119	WATERLINE	128	MAMMELLA PP*	132	DUCKTALES	116	INSTYLE PP*	110
MEGASTAR Pp*	+0,13	WANGUAL P*S	119	WACHAU P*S	127	MACOLETTA P*S	124	SUPERMARIO	114	HEGEL	109
MONORON	+0,13	SEVENUP	114	SERAPHIM	126	HEGEL	123	WANGUAL P*S	114	SUPERMARIO	109
MACOLETTA P*S	+0,11	MAMMELLA PP*	112	HOCHOBIR	125	HEISS	122	HEISS	113	HERZNEUN	108
HOKUSPOKUS	+0,09	HERZNEUN	110	SCHOEN	125	INSTYLE PP*	122	WATERLINE	113	HOKUSPOKUS	108

HOLSTEIN

Seit der Zuchtwertschätzung im April 2025 wird das sogenannte Singel-Step-Modell (SSM) für die Rasse Holstein verwendet. Zusätzlich gab es durch die Basisanpassung eine Abwertung im RZG von minus 1,6 Punkten. Aus diesen Gründen gab es größere Verände-

rungen bei den Zuchtwerten der Stiere im Programm. Sehr positiv bestätigen sich die Stiere William und Wendat mit ihren ersten Töchterzuchtwerten, sie gehören zur absoluten Spitze im Segment der nachkommegeprüften Elitevererber. Der größte Gewinner

der neuen Zuchtwertschätzung ist Patchwork mit +4 Punkten im RZG und +2 Punkten im RZM bei einem überragenden Exterieur (RZE 133). Näheres zur neuen Zuchtwertschätzung findet ihr auf unserer Homepage.



PATCHWORK (Patrizo x Calvin)

- RZG 153
- RZM 133
- RZE 133

- * **Fitnessspezialist**
- * 3 fach positiver Leistungszuchtwert
- * Eutervererber
- * Fundamentsvererber
- * Höchste Persistenz (129)

HOLSTEIN



WILLIAM *cvc* (Copyright x Skywalker)

- RZG 134
- RZM 131
- RZE 137

- * **Eutervererber NR. 1 (136)!!!**
- * Nachkommegeprüft
- * Exterieurvererber
- * Schnelle Melkbarkeit
- * Leistungsvererber

HOLSTEIN



FEIT RED *Pp** (Freestyle RH x Solitair RED *Pp**)

- RZG 142
- RZM 115
- RZE 128

- * **Allrounder in Rot**
- * Exterieurvererber
- * Euter und Fundamentsvererber
- * Nutzungsdauerspezialist
- * Kleinere Nachkommen

RED HOLSTEIN



OUTTAKE (Micro x Freemax)

- RZG 143
- RZM 128
- RZE 131

- * **Allroundstar**
- * Extrem körperstarke Tiere
- * Leicht abfallende, breite Becken
- * Kalbinnenbesamung
- * Sehr gute Robotertauglichkeit

HOLSTEIN



IN OUR WORLD (Parfect x Legacy)

- RZG 136
- RZM 124
- RZE 127

- * **Outcross Vererber**
- * Mortellaro Resistenz
- * Schnelle Melkbarkeit
- * Exterieurvererber
- * Hoher Fettprozent Vererber

HOLSTEIN

BROWN SWISS

Das Samenprogramm der Rasse Brown Swiss konnte sich trotz einer Basisanpassung von -0,7 Punkten sehr gut halten. Die Kärntner Genetik konnte ihr Qualität wiederum

beweisen und zeigt Ihre Stärken erneut. In den letzten 5 Jahren konnten 5 Kärntner Stiere auf die Besamungsstation gebracht werden, es sind die Stiere **AG Hagrid**,

AG Donboy, **AG Badboy**, und die aktuellen Vererber **AG Diamond**, **AG Chicago** und weitere Anwärter sind bereits in Anmarsch.



AG DIAMOND (AG Donboy x Dario)

- GZW 138
- MW 130
- ÖZW 126

- * Allroundvererber
- * Leistungsvererber
- * Gute Zellzahlen
- * Dickere Zitzen

BROWN SWISS



PETRUCCI (Piccard x Vassli)

- GZW 138
- MW 125
- ÖZW 122

- * Inhaltsstoffvererber
- * Fitnessvererber
- * Lange/breite Becken
- * Längere Zitzen

BROWN SWISS

JERSEY

Die beiden Elitevererber **Starbuckz** und **VJ Jojo** konnten ihre Zuchtwerte bestätigen und sind weiter-

hin konventionell und gesext frei verfügbar. Des Weiteren bieten wir nachstehende Stiere mit den

beschriebenen Vererbungsschwerpunkten an.

Stiername	Vererbungsschwerpunkt
VJ Google	XX Töchterfruchtbarkeit
VJ Gutz	konv Schnelle Melkbarkeit
VJ Bernal	konv Eutervererber
VJ Hodja	konv Fundamentsvererber

Stiername	Vererbungsschwerpunkt
Capaldi PP	konv US Allroundvererber
Zon	konv Leistungsvererber
Got Maid	konv Leistungsvererber

ORIGINAL PINZGAUER

Mit der April Zuchtwertschätzung hat sich das Spermaangebot bei den original Pinzgauern nicht geändert. Stier Loblia (Loser x Lust) bleibt weiterhin im Einsatz, er ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskelung, gute Euter und Eutergesundheit. Er wird auch im original Pinzgauer-Fleisch Bereich empfohlen, da er Tiere im

Doppelnutzungstyp bringt. Auch die Geburten verlaufen normal.

Im Angebot bleibt der geprüfte Vererber Feuerstein (Faehnrich x Lust). Er bringt eine gut durchschnittliche Milchleistung. Die Melkbarkeit ist gut, mit einem KVp von 103 sollten seine Kälber normal zur Welt kommen. Im Exterieur

verspricht er großrahmige Kühe, bei durchschnittlicher Bemuskelung und Fundamenten. Vor allem in der Eutervererbung ist er mit ZW 120 einer der besten original Pinzgauer Besamungsstiere.

Neben Nimrod (Nils x Ringo) bleibt auch Saeumer (Starmor x Reif) als Teststier der Rasse original Pinzgauer im Angebot.



caRINDthia
Zuchtverband

**IN DEN
GENEN
LIEGT DER
ERFOLG**



Besamung



- **VIEHfältiges Angebot für über 30 Rassen**
- **Bestes Preis-Leistungsverhältnis internationaler Genetik**
- **Spitzengenetik bringt höchsten Zuchtfortschritt**
- **Anpaarungsberatung - Unser Service - Ihr Erfolg**
- **Komplettpaket in der Besamung mit bestem Service**



VIEHfALT GEWINNT

☎ 04212 2215 50 [CARINDTHIA.AT](https://www.carindthia.at)

DIE BESTEN WEIBLICHEN TIERE IN KÄRNTEN

FLECKVIEH

GZW MINDESTENS 136, MW MINDESTENS 120, HERDEBUCH A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milch kg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 53 5242 901	GOLDGIRL	GS MACH MIT	148	127	1.084	-0,05	-0,04	Skuk Franz, Bleiburg
AT 31 4128 201	LACOSTE	WINTERGOLD	145	132	1.412	-0,16	-0,04	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 82 6145 689	ZIERLICHE	HEISS	145	122	1.209	-0,19	-0,14	Stückler Christina, Preitenegg
AT 61 8764 589	NIVEA	GS HANAKO	144	131	1.362	-0,06	-0,12	DI Stückler Martin, Prebl
AT 31 4879 201	NAIROBI	MEGASTAR	142	129	817	0,17	0,04	DI Stückler Martin, Prebl
AT 63 0487 489	LOLLY	HOFGUT	142	128	937	0,05	0,02	Dohr Roman, Preitenegg
AT 61 9844 489	ZUMANDA	ZELDA	142	128	1.024	-0,01	0,01	Stückler Christina, Preitenegg
AT 31 4858 601	NEXT GEN	MEGASTAR	142	126	789	0,12	0,04	DI Stückler Martin, Prebl
AT 65 2123 301	ERSTE	SEEBODEN	142	123	1.030	-0,15	-0,03	Ing. Koch Franz, Seeboden
AT 72 4385 189	JOYCE	SKIDOO	142	122	341	0,30	0,14	Ing. Koch Franz, Seeboden
AT 95 4290 388	NAOMI	WIRBELWIND	142	120	1.035	-0,21	-0,06	Lassenberger Alfred, Zweinitz
AT 94 6097 288	PARTYANIMAL	HEISS	141	125	1.102	-0,06	-0,08	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 82 5632 489	MANGO	MANGAN	141	125	1.039	-0,13	0,01	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 25 2060 801	EMILIA	MEGASTAR	141	124	425	0,29	0,13	Ing. Koch Franz, Seeboden
AT 31 4884 801	NIMBA	IMMO	140	128	1.255	-0,13	-0,07	DI Stückler Martin, Prebl
AT 31 4870 201	NIKITA	IMMO	140	127	1.216	-0,12	-0,07	DI Stückler Martin, Prebl
AT 62 6897 389	ELISA	SONIC1	140	125	916	-0,03	0,02	Schiffer Stefan, Krems in Kärnten
AT 31 4880 401	NEBOLA	EINTRACHT	140	125	787	0,13	0,01	DI Stückler Martin, Prebl
AT 31 4366 101	QUELLE	GS HUNGARO	140	121	503	0,07	0,16	Dohr Roman, Preitenegg
AT 61 8752 189	NOBLE	IMMO	140	121	706	0,01	0,03	DI Stückler Martin, Prebl
AT 82 5628 889	LATINA	HARDCORE	139	130	939	0,12	0,02	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 77 3284 289	PEANUT	HEISS	139	129	1.349	-0,16	-0,09	Stückler Christina, Preitenegg
AT 53 5252 201	GOLDSEIDE	SEIDE	139	128	1.250	-0,16	-0,05	Skuk Franz, Bleiburg
AT 06 9447 488	ABBA	HASHTAG	139	127	1.407	-0,24	-0,10	Kofler Herwig, Reisach
AT 72 4368 989	GERDA	GS WELTFORUM	139	124	1.173	-0,19	-0,07	Egarter Josef, Seeboden
AT 96 5645 689	IKONE	HOCHOBIR	139	123	1.001	-0,10	-0,03	Weber Hannes, Griffen
AT 91 3685 488	HOLLABACK	HAN SOLO	139	121	614	0,10	0,04	Skuk Franz, Bleiburg
AT 61 8711 189	ZIFFER	ZELDA	139	121	716	0,00	0,05	Stückler Christina, Preitenegg
AT 21 6871 289	MARA	HEISS	138	133	1.647	-0,23	-0,12	Schmölzer Hannes, Rothenthurn
AT 29 5069 689		ZELDA	138	131	1.175	-0,04	0,01	Scharf Kathrin/ Stefan, St. Margarethen/Lav.
AT 72 9336 474	LAMARIQUITA	HASHTAG	138	128	1.467	-0,29	-0,08	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 82 5453 789	ZITA	MEGASTAR	138	125	621	0,15	0,12	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 61 8759 889	NEVADA	IMMO	138	125	796	0,06	0,04	DI Stückler Martin, Prebl
AT 80 7121 974	SUSI	MCGYVER	138	124	424	0,35	0,11	Ing. Lichtenegger Johannes, St. Gertraud/Lav.
AT 31 4127 101	LATELLA	WINTERGOLD	138	124	1.232	-0,26	-0,06	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 82 5444 689	ZAKI	HEISS	138	121	994	-0,15	-0,04	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 62 9909 389	GOODGIRL PP	MANGAN	137	130	1.155	-0,09	0,04	Skuk Franz, Bleiburg
AT 77 3283 189	PINACOLADA	HEISS	137	128	1.323	-0,16	-0,09	Stückler Christina, Preitenegg

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milchkg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 31 4596 901	SUMMER	HEISS	137	127	1.151	-0,08	-0,06	Schilcher Johannes, Preitenegg
AT 31 9198 801	ALASKA	MEGASTAR	137	127	872	0,14	-0,01	Kofler Herwig, Reisach
AT 07 2528 788	EMMA	HASHTAG	137	126	928	0,01	0,02	Schiffer Stefan, Krems in Kärnten
AT 62 6890 589	ALIN	HEISS	137	126	1.188	-0,20	-0,03	Schiffer Stefan, Krems in Kärnten
AT 82 8652 589	ASIAGO	MEGASTAR	137	125	733	0,12	0,04	Kofler Herwig, Reisach
AT 82 6161 689	ZUCKERSTUECK	GS WELTFORUM	137	125	1.383	-0,29	-0,10	Stückler Christina, Preitenegg
AT 65 0012 401	COCO	GS MACH MIT	137	122	691	0,06	0,05	Schilcher Johannes, Preitenegg
AT 61 8713 389	ZELMA	HAN SOLO	137	122	874	-0,06	0,00	Stückler Christina, Preitenegg
AT 30 9459 301	LOTTE	MEGASTAR	137	122	381	0,31	0,11	Kassl Markus, Diex
AT 31 3990 501	FEUERBERG	MEGASTAR	136	133	1.077	0,05	0,05	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 25 0490 501	GANJA	MEGASTAR	136	130	727	0,32	0,05	Kofler Herwig, Reisach
AT 31 3642 301	TIFFANY	MONORON	136	130	882	0,05	0,11	Gaugg Daniel, Eitweg
AT 21 0977 689	NIKE	HIGHNESS	136	127	756	0,16	0,06	Stückler Christina, Preitenegg
AT 31 4862 201	ZIGARRE	MEGASTAR	136	126	541	0,33	0,06	DI Stückler Martin, Prebl
AT 62 1365 789	ROSANA	MEGASTAR	136	125	632	0,25	0,03	Tschernitz Adelheid, Feldkirchen
AT 77 3274 989	ZYPERN	HEISS	136	125	1.302	-0,19	-0,12	Stückler Christina, Preitenegg
AT 44 5730 901	HOLLYWOOD	MEGASTAR	136	125	327	0,40	0,16	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 18 8109 101	ZAGREB	HEISS	136	123	1.205	-0,24	-0,08	Stückler Christina, Preitenegg
AT 69 4154 901	MONA	HEISS	136	121	870	-0,09	0,00	Schönhart Daniela/Matthias, St. Margarethen/Lav.
AT 61 8540 489	HORNISSE	HEISS	136	121	822	-0,02	-0,03	Weber Hannes, Griffen
AT 42 0736 888	NACHTIGAL	WINTERTRAUM	136	120	1.017	-0,18	-0,06	DI Stückler Martin, Prebl

ORIGINAL PINZGAUER GZW MINDESTENS 115, MW MINDESTENS 115

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milchkg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 08 7000 668	ELINA	STACHUS	121	119	726	0,07	-0,14	Thurner Gustav, Gmünd
AT 52 0321 274	ELENA	LEO	120	116	539	-0,02	-0,03	Thurner Gustav, Gmünd
AT 12 5870 974	AGATHE	FILL	120	120	607	0,02	0,02	Kerschbaumer Michaela, Rangersdorf
AT 19 0082 274	ROTKÄPPCHEN	LEO	118	116	605	-0,06	-0,05	Thurner Gustav, Gmünd
AT 99 7739 369	ROMY	LEO	116	118	829	-0,23	-0,07	Thurner Gustav, Gmünd
AT 28 5565 874	MAYA	GRAL	116	115	336	0,08	0,10	Stabentheiner Dominik, Liesing/Les.
AT 16 8158 774	ABIGAIL	STAR	115	118	482	-0,21	-0,06	Brunner Christoph, Radenthein

HOLSTEIN

GZW MINDESTENS 133, MW MINDESTENS 127, HERDEBUCH A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milch kg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 99 5791 789	RODELIA	REAL SYN	154	143	1.410	0,51	0,10	Possegger Johannes Jakob/Fresach
AT 30 9821 201	ANGELINE	REAL SYN	153	138	1.357	0,30	0,11	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 82 1687 289		HIGHPROOF	147	127	107	0,78	0,25	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 31 9786 101	MILA	PRECISION	146	136	1.531	0,13	0,08	Frank Adam/Paternion
AT 25 1442 801	HEIKE	PRECISION	145	127	970	0,17	0,12	Penker Josef/Kolbnitz
AT 30 8883 501	WILDA	WENDAT	144	135	1.026	0,36	0,18	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 82 6655 489	SPH BELLA	REAL SYN	144	131	868	0,62	0,04	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 31 2685 301	RASHIDA	RUBICON	143	128	532	0,56	0,16	Grojer Friedrich Sebastian/Wieting
AT 32 0116 901	MILKA	REAL SYN	142	130	1.632	0,14	-0,12	Possegger Johannes Jakob/Fresach
AT 61 9759 189	LUISA	ASCARI	142	129	342	0,73	0,21	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 82 1685 989		MUSIC	141	141	2.143	-0,08	0,02	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 82 6652 189	SPH PIA	REAL SYN	141	131	2.630	-0,38	-0,25	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 69 1458 101		CHAMPION	141	127	599	0,35	0,21	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 62 4503 189	SIMONE	MUSIC	140	139	1.416	0,25	0,14	Glanzer Gerhard/Fresach
AT 60 2415 101	RILEY	WENDAT	140	132	1.079	0,24	0,13	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 18 7323 801	RADEGUNDE	WILLIAM	139	135	882	0,41	0,22	Grojer Friedrich Sebastian/Wieting
AT 87 4359 588		DALLAS	139	134	1.444	0,19	0,03	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 31 5899 801	BABETTE	ENCLAVE	139	130	1.614	0,08	-0,07	Köchel Andreas/Villach
AT 62 0189 289		ROBIN RED	139	128	1.162	0,20	0,03	Sinnigen Stefan/Schiefeling
AT 37 2992 889	FLORA	WILLIAM	138	141	1.394	0,40	0,12	Jöbstl Heinz/Guttaring
AT 31 2656 701	REGINA	MUSIC	138	136	2.296	-0,19	-0,09	Grojer Friedrich Sebastian/Wieting
AT 61 6529 589	RAFFAELA	WILLIAM	138	132	1.410	0,04	0,07	Grojer Friedrich Sebastian/Wieting
AT 61 3491 489	WOLKY	CRISALIS	138	130	1.407	0,07	0,03	Schludermann Anja/Tainach
AT 31 5896 501	BETTY	HUNTSVILLE	137	132	1.946	-0,29	0,01	Köchel Andreas/Villach
AT 30 8870 901	CHIARA	WENDAT	137	132	1.556	0,00	0,02	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 61 9501 889	ASIA	MUSIC	137	130	800	0,32	0,18	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 31 5657 501	SPH MARINA	ENCLAVE	137	128	623	0,49	0,14	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 77 3593 689	SPH ANTONIA	CHIELLINI	136	131	2.175	-0,06	-0,21	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 87 4335 688		MUSIC	136	127	562	0,45	0,17	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 61 9767 189	ALINA	LETSGO	136	127	-69	0,77	0,37	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 30 8872 201	ROSALI	REDFORD	135	135	1.212	0,41	0,08	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 61 9505 389	SABINE	WILLIAM	135	133	1.475	0,19	-0,01	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 51 6927 801	FREYDIS	ENCLAVE	135	129	-373	1,08	0,46	Jöbstl Heinz/Guttaring
AT 24 6621 501	HEATHER	WENDAT	135	127	301	0,45	0,31	Koch Robert/Krumpendorf
AT 82 1669 989		MUSIC	134	133	1.469	0,18	0,01	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 82 1676 889		HIGHPROOF	134	131	1.757	-0,03	-0,07	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 41 5129 388	97	JOHNBOY	134	130	666	0,37	0,25	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 61 6557 989	MAHDIRA	WENDAT	134	127	1.679	-0,19	-0,03	Grojer Friedrich Sebastian/Wieting
AT 61 7945 289	NAOMI	WILLIAM	134	127	864	0,30	0,09	Hubmann Helmut/Sankt Andrä
AT 82 1673 589		MUSIC	133	136	1.558	0,26	0,01	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 31 5897 601	FINJA	ENCLAVE	133	133	446	0,80	0,20	Köchel Andreas/Villach

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milch kg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 69 1450 201		CHAMPION	133	131	1.137	0,16	0,13	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 87 4358 488		LEGISLATE	133	130	673	0,49	0,16	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 82 6650 889	SPH FAIRY	ECONOM	133	129	1.011	0,34	0,05	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 82 1620 189		MUSIC	133	128	1.452	0,03	-0,03	Jank Emanuel Roman/Moosburg

BROWN SWISS

GZW MINDESTENS 130, MW MINDESTENS 119, HERDEBUCH A

Tiernummer	Name	Vatername	GZW	MW	ZW_Milch kg	ZW_Fett%	ZW_Eiw%	Betrieb
AT 25 0309 401	KAYLEEN	GS DACAPO	149	132	1.008	0,13	0,02	Koplenig Johann/Hermagor
AT 82 5161 489	LINA	GS HOTSHOT	143	129	1.024	-0,02	0,02	Tatschl Franz/Frantschach
AT 61 7226 189	LIRA	GS HOTSHOT	142	126	976	0,00	-0,03	Tatschl Franz/Frantschach
AT 69 0395 569	LAMURA	NAMUR	139	126	1.141	-0,08	-0,07	Tatschl Franz/Frantschach
AT 06 9167 588	KINLEY	AMORIE	138	128	874	0,24	-0,06	Koplenig Johann/Hermagor
AT 82 5175 189	GONZALA	AG VÄSTERAS	137	129	1.173	-0,05	-0,05	Tatschl Franz/Frantschach
AT 31 3490 901	LEYLA	GS DACAPO	137	125	1.160	-0,15	-0,07	Tatschl Franz/Frantschach
AT 82 8698 189	GRAN CANARIA	GS AUSTRIA	136	133	1.642	-0,22	-0,16	Luser Marika/Kötschach-Mauthen
AT 42 3975 588	AIDA	AG VANILLA	136	124	973	-0,01	-0,07	Gallob Florian/Fürnitz
AT 31 3485 301	SINDI	TITANIUM	136	124	906	-0,11	0,04	Tatschl Franz/Frantschach
AT 80 7208 474	ARISTA	ANDI	136	122	1.015	-0,18	-0,02	Tatschl Franz/Frantschach
AT 31 3495 501	VALENTINA	GS DACAPO	136	120	1.110	-0,29	-0,08	Tatschl Franz/Frantschach
AT 99 2841 988	LAS VEGAS	DIOR	135	123	872	-0,12	0,05	Koplenig Johann/Hermagor
AT 30 9737 901	SEIDE	AG VANILLA	134	125	1.003	0,09	-0,13	Woschitz Lisa/Griffen
AT 09 2572 589	NARZISSE	AG VASSRI	134	122	838	0,04	-0,05	Hartlieb Peter/Baldrasdorf
AT 99 3832 769	LAURA	MAESTRO GP	134	119	649	-0,06	0,07	Koplenig Johann/Hermagor
AT 69 1985 901	NELKE	AG VANILLA	133	131	1.286	-0,07	-0,08	Woschitz Lisa/Griffen
AT 31 8718 501	BASILICA	AG VANILLA	133	126	528	0,34	0,07	Koplenig Johann/Hermagor
AT 62 2980 589	BELICE	CHAGALL	133	126	735	0,18	0,03	Koplenig Johann/Hermagor
AT 31 3502 301	LILLIFEE	AG VITOBI	133	126	941	0,09	-0,06	Tatschl Franz/Frantschach
AT 31 8722 101	BOLONIA	GS DACAPO	132	123	931	-0,06	-0,02	Koplenig Johann/Hermagor
AT 82 9028 189	KATHARINA	GS DACAPO	132	119	838	-0,05	-0,07	Radbod Natmessnig/Treffen
AT 43 5740 789	LONGISLAND	GS HOTSHOT	132	119	906	-0,17	-0,03	Tatschl Franz/Frantschach
AT 30 9743 701	ERBSE	AG VÄSTERAS	131	124	542	0,10	0,17	Woschitz Lisa/Griffen
AT 31 8445 501	ISI	TORONTO	131	123	971	-0,07	-0,04	Gallob Florian/Fürnitz
AT 31 8458 101	SHAI	TORONTO	131	120	557	0,11	0,03	Gallob Florian/Fürnitz
AT 92 9689 129	LANE	DANE	130	122	874	-0,02	-0,03	Tatschl Franz/Frantschach
AT 82 5176 289	LANKELEISI	TANK	130	119	808	-0,01	-0,07	Tatschl Franz/Frantschach

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Bundesfleckviehschau	21. - 22. März 2026	Berglandhalle, Niederösterreich
15. Kärntner Fleischrindermesse	28. März 2026	Zollfeldhalle, St. Donat

ZUCHTRINDERVERSTEIGERUNGEN 2025

Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Mittwoch	30.04.2025	Traboch	FV; BS	16.04.2025	12.08.2024
Dienstag	06.05.2025	Lienz	FV; HF; BS	08.04.2025	18.08.2024
Donnerstag	05.06.2025	Greinbach	FV	22.05.2025	17.09.2024
Dienstag	10.06.2025	St. Donat	FV	27.05.2025	22.09.2024
Donnerstag	07.08.2025	Traboch	FV; BS	24.07.2025	19.11.2024
Donnerstag	14.08.2025	Greinbach	FV	31.07.2025	26.11.2024
Dienstag	26.08.2025	St. Donat	FV	12.08.2025	08.12.2024
Dienstag	02.09.2025	Lienz	FV; HF; BS	05.08.2025	15.12.2024
Donnerstag	18.09.2025	Traboch	FV; BS	04.09.2025	31.12.2024
Dienstag	30.09.2025	Lienz	FV; HF; BS	02.09.2025	12.01.2025
Donnerstag	09.10.2025	Greinbach	FV	25.09.2025	21.01.2025
Dienstag	14.10.2025	St. Donat	FV; FR	30.09.2025	26.01.2025

NUTZRINDERVERSTEIGERUNGEN
2025 - ST. DONAT

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	07.05.2025	30.04.2025
Mittwoch	04.06.2025	28.05.2025
Mittwoch	09.07.2025	02.07.2025
Mittwoch	13.08.2025	06.08.2025
Mittwoch	10.09.2025	03.09.2025
Mittwoch	01.10.2025	24.09.2025

Impressum

„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St.Veit an der Glan

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)
Eigentümer und Herausgeber: caRINDDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St.Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Markus Schöffmann, Daniel Pirker

Gestaltung: www.my-blumberg.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: hAKA, KeLeKi, Luca nolli, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Annalena Wild Photography, Archiv

DeLaval Plus

VERHALTENSANALYSE



ERKENNE
ERKRANKTE KÜHE



LOKALISIERUNG
DER KÜHE



ERKENNE
BRÜNSTIGE KÜHE



DeLaval Plus - Verhaltensanalyse

Mit der **DeLaval Plus Verhaltensanalyse** haben Sie ein Werkzeug, das sich nahtlos in Ihren Betrieb einfügt und Ihnen und Ihrem Team 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die volle Kontrolle über Ihre Kühe ermöglicht. Erfahren Sie mehr über **DeLaval Plus Verhaltensanalyse** - es könnte die nächste Lösung für Ihren Betrieb sein.

delaval.at

⚠️ Haftungsausschluss: DeLaval behauptet nicht, dass die hierin wiedergegebenen Ergebnisse typisch sind und dass diese Informationen eine Garantie oder eine Zusicherung von Leistungen darstellen. Die tatsächliche Leistung und Verbesserung hängt von einer Reihe von Faktoren ab, einschließlich Melkpraktiken, Kuhrasse, Betriebs- und Instandhaltungspraktiken. *DeLaval Plus: Die hier beschriebenen Dienstleistungen ersetzen nicht eine professionelle tierärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung. Nur ein professioneller Tierarzt kann einen medizinischen Zustand diagnostizieren. Die Nutzung dieser Produkte und Dienstleistungen unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen, die unter www.delaval.com/legal zu finden sind.



Österreichische Post AG, FZ 22Z043244 F
caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan

